

CABIN SPACEY MINIMAL HAUS IST NUN ZUHAUSE

Vom 20. bis 21. Juni verwandelte sich das Funkhaus-Gelände an der Spree während des Tech Open Airs zu einem Ort für Technologie, Musik und Kunst. Neben Ausstellern wie Google und smart, präsentiert CABIN SPACEY sein „Ortunsabhängig-Wohnen“-Konzept. Damit reagieren die Gründer auf den starren Wohnungsmarkt und die wachsende Nachfrage nach einem mobilen und flexiblen Zuhause.

Hausbau im Schnellverfahren

27 Tage benötigt der Hersteller für den Bau des Prototyps. Die Massivholzwände aus heimischer Fichte unterstützen die lange Lebensdauer des Produktes. Das Material Holz bestimmt das Klima und den Look des Innenraums maßgeblich. Bei der Ausstattung von Bad und Küche vertraut CABIN SPACEY auf innovative Produkte namhafter Hersteller wie Grohe und Bosch, um nicht zuletzt das Thema Smart Home zu integrieren. Am Montagmorgen wird das CABIN SPACEY Minimal Haus schließlich im Werk in Süddeutschland verladen und nach Berlin transportiert. Nach dem Aufbau per Kran werden noch kleinere Arbeiten erledigt, u.a. die Montage der PV-Anlage oder das Einrichten des Smart Mirrors und Senics Nuimo. Die Gestaltung und Inszenierung des Innenraums übernimmt das Team von Herz&Blut. Die ausgewählten Marken ergänzen das ganzheitliche Gestaltungskonzept des CABIN SPACEY Minimal Hauses und spiegeln den hohen Design- und Qualitätsanspruch wider.

Nicht nur für Besucher ein Novum

Am Dienstagmittag, einem Tag vor Launch, betritt CEO Simon Becker zum ersten Mal das CABIN SPACEY Minimal Haus. Bisher kannte er es nur von Plänen und Visualisierungen. Vor allem der angenehme Holzgeruch im Inneren fällt ihm sofort auf. Seine Begeisterung für das Produkt steckt an: Während der Founders' Walkthroughs erfahren die Besucher alles über Architektur, Funktionsweise und Besonderheiten des CABIN SPACEY Minimal Hauses.